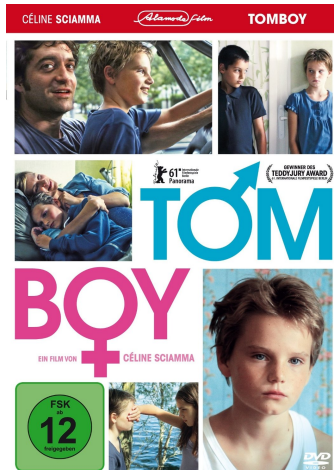


## Tomboy



### Kurzbeschreibung

Die zehnjährige Laure trägt ihre Hosen am liebsten weit und die Haare kurz. Wie ein Mädchen sieht sie nicht aus und möchte am liebsten auch keins sein. Laure ist ein Tomboy (ein Mädchen, das sich mit der Geschlechterrolle, die ihr bei der Geburt aufgrund der äußeren Geschlechtsmerkmale zugewiesen wurde, nur unzureichend oder gar nicht identifiziert, und sich wie ein Junge kleidet, fühlt und benimmt). Als sie mit ihren Eltern umzieht, nutzt sie ihre Chance und stellt sich ihren neuen Freunden als Michael vor. Geschickt hält sie dies vor ihren Eltern geheim. Für ihre Familie bleibt sie Laure, doch für die anderen Kinder ist sie Michael, der rauft, Fußball spielt und, in den sich die hübsche Lisa verliebt. Laure kostet ihre neue Identität voll aus, als ob der Sommer ewig so weitergehen könnte.

Drama, Komödie, F 2011, 85 min, 8-11 Jahre

Verleih: Alamode Filmdistribution oHG, Dachauer Straße 233, 80637 München,

Tel: 089-17 999 210, [www.alamodefilm.de](http://www.alamodefilm.de)

### Inhalt

Laure versteht sich als Junge. Sie ist gerade mit ihrem Vater, ihrer Mutter und ihrer kleinen Schwester umgezogen. Ein weiteres Baby ist unterwegs.

Vor dem neuen Haus wird sie von Lisa angesprochen. Laure stellt sich als Michael vor und lässt sich von Lisa zum Spielen mit den anderen bringen. Lisa mag Michael und als sie am nächsten Tag Wahrheit oder Pflicht spielen, muss Lisa Michael ihren Kaugummi geben, der ihn mit Genuss weiterkaut.

Michael schaut beim Fußballspielen zu, genau wie Lisa. Die Jungs wollen nicht, dass Lisa mitspielt. Lisa sieht ihn an und sagt, er sei nicht wie die anderen. Zuhause sieht Laure sich vor dem Spiegel an und prüft ihr Aussehen.

Am nächsten Tag spielt Michael beim Fußball mit. Seine Mannschaft ist die mit dem nackten Oberkörper. Erst ziert er sich, dann zieht er das T-Shirt aus. Lisa lobt: „Du spielst gut.“ Einige Jungs pinkeln am Seitenrand. Michael geht zum Pinkeln tief in den Wald. Einer der Jungs beobachtet ihn und ruft: „Er hat sich eingepinkelt.“

Laures Vater und Laure spielen Karten, er lässt sie einen Schluck aus der Bierflasche probieren. Es schmeckt ihr nicht. Laure legt sich zur Seite und lutscht am Daumen. Der Vater geht liebevoll auf sie ein.

Lisa fragt, ob Michael wegen der Sache am Tag zuvor nicht zum Spielen gekommen ist. Zusammen gehen sie zu Lisa. Sie tanzen ausgelassen und haben Spaß. Noch atemlos fassen sie sich an den Händen. Lisa schlägt vor, dass sie sich als Mädchen schminken. Sie glaubt, er wäre ein hübsches Mädchen. Michael sagt, er weiß noch nicht, ob er morgen zum Schwimmen mitkommen kann. Daheim sieht die Mutter Laure mit Lippenstift und freut sich: „Das steht dir super, mein Schatz.“

Laure schneidet ihren Badeanzug ab, um sich daraus eine Badehose zu machen und prüft sich vor dem Spiegel. In die Hose steckt sie eine Knetgummirolle von ihrer Schwester. Die Gruppe fährt zum Schwimmen an den See. Dort gehen Lisa und Michael alleine ein Stück in den Wald. Lisa küsst Michael. Dieser ist erst irritiert, dann lächelt er.

Kompliziert wird es, als sich Lisa bei Laures Schwester Jeanne nach ihrem Bruder „Michael“ erkundigt. Jeanne stellt Laure zur Rede: „Wieso machst du das? Wieso tust du so, als wärst du ein Junge?“ Sie will es ihrer Mutter sagen, aber Laure verspricht ihr, sie ab jetzt jeden Tag mitzunehmen. Dadurch kommt Jeanne auch mal raus und lernt sogar eine Freundin kennen. Jeanne erzählt ihrer neuen Freundin, dass sie einen großen Bruder hat. Lisa entdeckt, dass Michael nicht auf der Klassenliste steht. Sie fände es schön, wenn sie zusammen wären – Michael gibt Lisa einen Kuss.

Da Michael sich mit einem Jungen prügelt, um seine kleine Schwester zu verteidigen, kommt die Mutter des Jungen zu Michael nach Hause. So erfährt Laures Mutter, dass Laure außerhalb des Hauses als Michael existiert. Sie kann und will nicht verstehen, warum Laure das tut und auch ihre Schwester noch mit in die Sache reinzieht. Ihr Vater ist verständnisvoller. Laure möchte abhauen, aber ihre Mutter zwingt sie, ein Kleid anzuziehen und so zu der Mutter des verprügelten Jungen zu gehen. Zu allem Überfluss sieht auch Lisa Laure/Michael in dem Kleid und geht, ohne ein Wort zu sagen. Laure rennt in den Wald und zieht das Kleid aus.

Die Jungs und Lisa fühlen sich verarscht. Als die Jungs Verfolgung auf Laure/Michael aufnehmen, um zu überprüfen, ob er ein Junge oder ein Mädchen ist, werden sie brüsk von Lisa gestoppt. Diese zieht nun den Spott der Jungs auf sich, da sie Michael und damit ein Mädchen geküsst hat. Auch sie empfindet dies als eklig – sagt sie zumindest vor den anderen. Alle gehen und lassen Laure/Michael allein zurück.

Das Baby wird geboren. Als Laure Lisa unten an der Treppe stehen sieht, geht sie zu ihr. Lisa fordert: „Sag mir deinen Namen.“ – „Ich heiße Laure.“

## Impressum

 Bundeszentrale für  
gesundheitliche Aufklärung

Maarweg 149-161, 51109 Köln  
Im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit  
Alle Rechte vorbehalten

### **Kontakt:**

info@gib-aids-keine-chance.de  
[www.gib-aids-keine-chance.de](http://www.gib-aids-keine-chance.de)

### **Gestaltung:**

[www.d-sire.com](http://www.d-sire.com)